

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 19/20 (1892)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Herausgeber, Commissionsverleger**
und **alle Buchhandlungen**
& **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

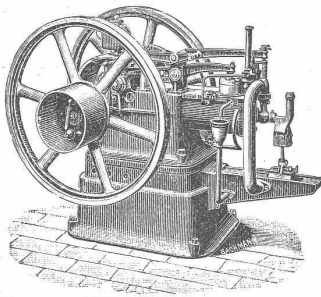
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg
i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZURICH, den 13. Februar 1892.

N^o 7.

v. LÜDE & C^o., Motoren-Fabrik, ARBON.

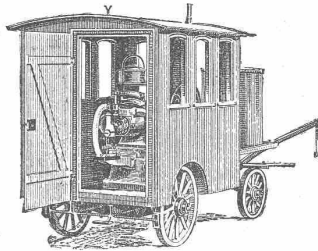


Petroleum-Motoren.

Verbrauch an gewöhnlichem Petroleum pro Pferdekraft und Stunde
ca. 10 Centimes.

Ueber 100 Stück von 1/2 bis 15
Pferdekraften in Betrieb.

Complete elektrische Lichtanlagen. Fahrbare Motoren in solidem Haus. Schiffe mit Motorbetrieb für Sport und Verkehr.



(M5008 Z)

Das seit 1876 bestehende

Lichtpaus-Atelier

von

A. Messerli in Zürich E.

empfiehlt sich den Tit. techn. Bureaux zur Herstellung von **Lichtpausen** auf **blauen** od. **weissen Grund**.

Aufträge, schon von 1 Stück an, werden auf das Prompteste und Sorgfältigste unter Discretion angefertigt. Tägliche Ablieferung. Mein Prospect „**Was ist Heliographie oder Lichtpausen?**“ steht gratis zu Diensten und **sollte auf keinem techn. Bureau fehlen.** (162 c)

KING & Cie.,
Maschinenfabrik,
Wollishofen-Zürich
liefern zu günstigsten
Preisen

LOCOMOBILEN

Eincylindrig
und **Compound**
in jeder Grösse. Mit und
ohne Condensation, in garantirt
besten Ausführung und mit geringstem
Kohlenconsum. (M 5556 Z)

Stadt Zürich. Ausschreibung einer Heizanlage.

Die Heizanlage für das neue Schulhaus am Hirschengraben soll in Accord gegeben werden.

Die näheren Bedingungen und nöthigen Pläne werden den Concurrenten auf deren schriftliches Verlangen vom Architekteten Herrn Alex. Koch, Künstlergasse, zugesandt, und sind die bezüglichen Eingaben bis Samstag Mittag den 27. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Heizung für das Schulhaus am Hirschengraben“, an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn **C. C. Ulrich**, Stadtrath einzusenden.

Zürich, den 6. Februar 1892.

Aus Auftrag:

(M 5711 Z)

Alex. Koch, Architekt.

Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau ist neu zu besetzen.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fahr-dienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausserdem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen. Baldiger Antritt erwünscht. Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungskreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892.

(M 5678 Z)

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen können mehrere wissenschaftlich gebildete, practisch erfahrene, jüngere Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1892. (5634)

Generaldirection
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 3500—4500 nebst den gesetzlichen Reisevergütungen. Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892. (Ma 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.
Eisenbahn-Abtheilung.

Die Firma (M5424Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Technikum | Getrennte • **Maschinentechniker etc.**
Hildburghausen. | **Fachschulen** für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.

MA 2040/78